



DATENSCHUTZ UND -SICHERHEIT

Überwachung, Big Data und Datenlecks.
Wie behalten wir als Nutzer die Kontrolle über unsere
Daten im Internet?

#DABEI-Geschichten – eine Initiative der Deutschen Telekom AG
Moderationsunterlagen für einen Workshop (ca. 90 Minuten)



ERLEBEN, WAS VERBINDET.

IMPRESSUM

HERAUSGEBER

#DABEL-Geschichten – eine Initiative der Deutschen Telekom AG
Barbara Costanzo, Vice President Group Social Engagement
Friedrich-Ebert-Allee 140, 53113 Bonn

WEITERFÜHRENDE INFORMATIONEN

<https://dabei-geschichten.telekom.com/themen/datenschutz-und-sicherheit/>

STAND

09.01.2020

STATUS

veröffentlicht

KONTAKT

engagement-bonn@telekom.de

BENÖTIGTE MATERIALIEN

Tablets, Tafel, Flipchart, Stifte und Papier für die Teilnehmer

HINWEISE FÜR MULTIPLIKATOREN

Im Verlauf dieses Workshops werden die Grundlagen von „Datenschutz und -sicherheit“ näher beleuchtet. Ausgehend von der Frage „Was ist Datenschutz, was ist Datensicherheit?“ erarbeiten die Teilnehmer, welche Daten im Internet geschützt werden sollen und weshalb Gesetze zum Datenschutz notwendig sind. Zuletzt sind auch Tipps und Hinweise vorhanden, die die Teilnehmer im Alltag anwenden können, um ihre eigenen Daten zu sichern.

Vielen Menschen ist nicht bewusst, welche oder wie viele Daten sie im Internet preisgeben. Umso wichtiger ist es, dass die Daten der Bürger geschützt werden – ganz egal, ob sie diese freiwillig oder unfreiwillig angeben.

Die Kernaussagen des Workshops sind deshalb:

1. Im Internet werden eine Vielzahl an Daten preisgegeben. Diese können freiwillig (z. B. im Benutzerkonto) oder unfreiwillig (z. B. über Cookies) angegeben werden.
2. Gesetze und Regelungen wie die DSGVO sind notwendig, um die Daten der Bürger zu schützen und ihre informationelle Selbstbestimmung zu stärken.
3. Es gibt eine Vielzahl von Tipps, um im Alltag Datensicherheit zu betreiben. Diese können im Internet, aber auch auf den einzelnen Geräten angewendet werden.
4. Datenschutz bleibt immer ein aktuelles Thema. In Zukunft gibt es Technologien, die die Daten stets schützen müssen, z. B. intelligente Geräte im Smart Home.

PHASE 1: DATENSCHUTZ UND -SICHERHEIT

6 MIN.

Ablauf

„Herzlich Willkommen zum Workshop ‚Datenschutz und -sicherheit‘. Jeder von uns hinterlässt täglich große Datenmengen. Daher wird es immer wichtiger, die Kontrolle über die eigenen Daten zu bewahren. Wie Sie den Überblick behalten, erfahren Sie im folgenden Workshop. Zunächst zeige ich Ihnen einige Karten. (Auf den Karten stehen Wörter wie z. B. Telefonnummer, Geburtsdatum, Adresse, etc.).“



Aufgabe

„Entscheiden Sie, ob Sie die Daten weitergeben würden oder nicht. Welche der Daten sollten besonders geschützt werden?“

Mögliche Lösung

„Ich würde meine Telefonnummer weitergeben, da sie jeder im Telefonbuch nachschlagen kann.“

Ihre Notizen

PHASE 2: WAS BEDEUTET EIGENTLICH „DATENSCHUTZ“? 8 MIN.

Ablauf

„Sobald Sie sich im Internet bewegen, werden viele Ihrer Daten gespeichert. Doch was passiert eigentlich, wenn diese Daten an andere weitergegeben werden? Wie können Sie sich schützen?“



Aufgabe

„Sicher haben Sie den Begriff ‚Datenschutz‘ schon oft gehört. Erklären Sie ihn. Vergleichen Sie ihr Verständnis mit dem im Modul.“

Mögliche Lösung

„Ich wusste nicht genau, dass Datenschutz sogar gesetzlich festgelegt ist.“

Ihre Notizen

PHASE 3: PRIVATSPHÄRE-EINSTELLUNGEN

15 MIN.

Ablauf

„Wie viel geben Sie auf Facebook über sich preis? Und wer kann die Fotos und Posts in Ihrem Profil sehen? Als Nutzer hat man die Möglichkeit, die Einstellungen der Privatsphäre auf der Facebook-Webseite zu ändern. Der ‚Telekom Privacy Manager‘ kann zudem die Privatsphäre Ihres Facebook-Profiles analysieren und Ihnen Rückmeldung dazu geben.“



Aufgabe

„Erstellen Sie anhand der Informationen aus dem Modul eine 60-Sekunden-Präsentation zum ‚Telekom Privacy Manager‘.“

Mögliche Lösung

„Die App erzeugt Transparenz über eine Vielzahl von Einstellungen etc.“

Ihre Notizen

PHASE 4: WIE „GLÄSERN“ SIND SIE?

10 MIN.

Ablauf

„Das Internet weiß viel über uns. Und es vergisst nichts! Der Mensch wird zum ‚gläsernen‘ Menschen.“



Aufgabe

„Ziehen Sie den Schieberegler nach links. Beziehen Sie das Beispiel auf sich: Was geben Sie in Sozialen Medien über sich preis?“

Mögliche Lösung

Die Teilnehmer können auf Aspekte wie sichere Geräte, sichere Passwörter und sichere Verbindungen eingehen.

Ihre Notizen

PHASE 5: SZENARIEN

15 MIN.

Ablauf

(Fassen Sie die folgenden drei Szenarien auf den folgenden Seiten mit eigenen Worten zusammen.)

„Die Szenarien kennen Sie womöglich aus Ihrem eigenen Alltag. Nicht immer ist es zu Ihrem Vorteil, wenn Sie persönliche Daten weitergeben.“



Aufgabe

„Haben Sie bereits etwas Ähnliches erlebt? Tauschen Sie sich mit Ihrem Sitznachbarn aus und teilen Sie Ihre Erfahrungen im Plenum.“

Mögliche Lösung

„Werbeanrufe erhalte ich manchmal auf meinem Smartphone.“, „Ich wurde bereits auf betrügerische Webseiten weitergeleitet.“

Ihre Notizen

PHASE 6: DIGITALE ÜBERWACHUNG

12 MIN.

Ablauf

„Auch wenn viele sich durch Vorfälle wie in den Szenarien in ihrer Privatsphäre beeinträchtigt fühlen, geben Sie im Alltag absichtlich oder unabsichtlich private Daten preis – z. B. wenn Sie von Sicherheitskameras oder Drohnen aufgenommen werden. Manche sehen darin Überwachung. Doch ist das gut oder schlecht?“



Aufgabe

„Wann fühlen Sie sich in der Öffentlichkeit sicher? Tragen Sicherheitsmaßnahmen wie Kameras dazu bei?“

Mögliche Lösung

„Privatpersonen können selbst über die Verwendung ihrer personenbezogenen Daten bestimmen.“

Ihre Notizen

PHASE 7: DATENSCHUTZ-TIPPS

12 MIN.

Ablauf

„Ganz ohne Daten kommt man im Internet aber auch nicht aus. Damit z. B. Ihre Bestellung geliefert werden kann, müssen Sie zwingend Ihre Adresse angeben. Die Frage ist manchmal nicht: Welche Daten möchte ich im Internet preisgeben? Sondern vielmehr: Welche Daten sind an welcher Stelle erforderlich? Ich gebe Ihnen ein paar Tipps, wie Sie Ihre persönlichen Daten in Zukunft schützen können.“



Aufgabe

„Welche dieser Tipps möchten Sie in Zukunft ausprobieren oder verstärkt berücksichtigen? Tauschen Sie sich aus.“

Mögliche Lösung

„So könnte ich Operationen besser verstehen.“
„Ich kann mir vorstellen, dass man so in der Medizin besser planen kann.“

Ihre Notizen

PHASE 8: DATENSCHUTZ AKTUELL

7 MIN.

Ablauf

„Bis 2020 sollen bis zu fünfzig Milliarden elektronische Geräte miteinander verbunden werden – der Kühlschrank, das Navigationsgerät, der Staubsauger.“



Aufgabe

„Vermuten Sie: Welchen Wert wird Datenschutz in zwanzig Jahren haben?“

Mögliche Lösung

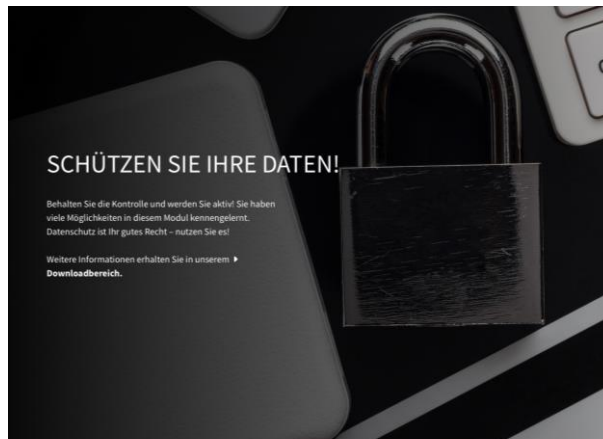
„Es werden immer mehr Daten erhoben und vernetzt. Datenschutz wird daher einen immer größeren Stellenwert einnehmen.“

Ihre Notizen

Ablauf

„Im Workshop haben Sie erfahren, wie wichtig der Schutz Ihrer persönlichen Daten ist.

Dabei wird deutlich, dass man das Internet nicht nutzen kann, ohne Daten zu hinterlassen. Wichtig ist deshalb, zu verstehen, wann welche Daten wichtig sind. Und wann ich lieber darauf verzichte, meine Daten weiterzugeben.“



Aufgabe

„Was haben Sie gelernt? Was war neu für Sie? Was werden Sie zuhause Ihren Freunden erzählen? Welche Fragen sind noch offen?“

Mögliche Lösung

„Ich werde zuhause einige der Hinweise ausprobieren.“, „In Zukunft werde ich mehr auf meine Daten achten.“

Ihre Notizen



ERLEBEN, WAS VERBINDET.